

## Methode: Gesprächsregeln entwickeln

Leitfach: Deutsch / Verfügungsstunde

Jahrgang: 5

<p><b>Warum</b> sollen die SuS diese Methode beherrschen?</p>	<p>Mithilfe dieser Methode soll den Schülerinnen und Schülern bewusst werden, dass eine sinnvolle Gesprächsführung nur dann möglich ist, wenn sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an gewisse Regeln halten. Es sollen geeignete Regeln entwickelt, diskutiert und beschlossen werden, die bei zukünftigen Gesprächen einzuhalten sind. Die Einhaltung dieser Regeln kann zu einem größeren Regelbewusstsein bei den Schülerinnen und Schülern führen. Zudem wird eine größere Verhaltenssicherheit geschaffen.</p>
<p><b>Wie</b> soll diese Methode vermittelt werden?  <i>(Arbeitsschritte zum Erlernen und Anwenden der Methode)</i></p>	<p><b>Vorbereitung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besprechen des Themas, ggf. unterschiedlicher Lösungsansätze (Die Einführung von Gesprächsregeln kann auch mit der Installation eines Klassenrates einhergehen. Siehe dazu auch DuoDeutsch B5, S. 69f.)</li> <li>• Einteilung der Arbeitsgruppen</li> </ul> <p><b>1. Schritt: Problembewusstsein schaffen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Unterrichtsgespräch wird kurz gemeinsam erörtert, weshalb die Einführung und Einhaltung von Gesprächsregeln sinnvoll ist.</li> </ul> <p><b>2. Schritt: Erarbeitungsphase</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jede Gruppe erarbeitet eine festgelegte Anzahl von Regeln (die Anzahl kann variieren) und formuliert diese in Stichpunktsätzen.</li> </ul> <p><b>3. Schritt: Präsentationsphase</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Gruppe stellt ihre erarbeiteten Regeln vor. Während ein Gruppenmitglied die entsprechenden Stichpunkte an die Tafel schreibt, erläutern die anderen Mitglieder die Regeln.</li> <li>• Die anderen Gruppen ergänzen den Regelkatalog an der Tafel. Dopplungen zu den Vorgängergruppen werden dabei nicht noch einmal benannt.</li> </ul> <p><b>4. Schritt: Reflexions- und Auswertungsphase</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die ungeordneten Regeln werden gemeinsam kategorisiert und hierarchisiert formuliert.</li> </ul> <p><b>5. Schritt: Fixierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Regeln werden von den Gruppen arbeitsteilig auf Plakate geschrieben und gut sichtbar dauerhaft im Klassenraum aufgehängt.</li> </ul> <p><b>Bemerkung:</b> Je nach zur Verfügung stehender Zeit können alternativ zur Tafel auch Folien bzw. Folienschnipsel Verwendung finden.</p>
<p><b>Was</b> sollen die SuS am Ende der E-Phase können?</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler sollen auf sachlicher Ebene diskutieren können. Hierzu gehört auch, eigene Thesen und Meinungsdarstellungen sachlich-argumentativ zu begründen sowie eine geeignete Argumentationsstruktur zu entwerfen.</p>